

Konzerte 2020

Freundeskreis
Hofheimer
Klassikkonzerte

Vorwort

Liebe Musikfreundin, lieber Musikfreund,

im Jahr 2020 möchten wir mit Ihnen musikalisch drei Geburtstage feiern:

In einer besonderen Veranstaltung im Landratsamt werden wir gemeinsam mit dem Main-Taunus-Kreis die 250. Geburtstage von Ludwig van Beethoven und Friedrich Hölderlin begehen. Wir freuen uns sehr auf Ruth Ziesak, die dieses Konzert mit dem KammerChor Hofheim gestalten wird!

Wesentlich jünger ist unser Jugendsinfonieorchester – es wird uns in diesem Jahr mit seinem 10. Konzert begeistern.

Außerdem haben wir wieder zwei Kantaten von Johann Sebastian Bach, diesmal aus seiner Anfangszeit als Thomaskantor in Leipzig, im Programm.

Wie Sie es bereits von uns gewohnt sind, werden Sie Bekanntes und Unbekanntes, aber stets Interessantes aus der Welt der Musik bei uns hören. Gerne würden wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen.

Ihre Ulrike Morlang
Für den Freundeskreis.

Musikalischer Gottesdienst

Barockprojekt 1

23. Februar 2020, 11:00 Uhr

Johanneskirche Hofheim

Johann Sebastian Bach:

Du wahrer Gott und Davids Sohn Kantate BV 23

Heinrich Schütz:

Also hat Gott die Welt geliebt SWV 380

Ulrike Morlang Sopran, Britta Jacobus Alt,

Ralf Petrausch Tenor, Jan Schümmer Bass,

KammerChor Hofheim, Orchester BAROCK,

Katrin Ebert Einstudierung

Hans-Georg Dechange & Katharina Bereiter Leitung

Eintritt: frei

2020 führen wir die Reihe von Gottesdiensten mit dem musikalischen Schwerpunkt Barockmusik in der Johannesgemeinde fort. Mit der Kantate „Du wahrer Gott und Davids Sohn“ bewarb sich Johann Sebastian Bach um das Thomaskantorat. Der Text wurde ihm wahrscheinlich aus Leipzig zugesandt. Das wohl noch in Köthen komponierte Werk erklang zusammen mit seinem „Schwesterstück“, der Kantate 22 „Jesus nahm zu sich die Zwölfe“, am Sonntag Estomihi, dem 17. Februar 1723 in der Thomaskirche in Leipzig. Bemerkenswert ist der Schlusschoral, der sich auch in der zweiten Fassung der Johannespassion von 1725 findet.

Die Motette „Also hat Gott die Welt geliebt“ SWV 380 von Heinrich Schütz stammt aus der „Geistlichen Chormusik“, einer Sammlung von 29 Motetten auf deutsche Texte, die Schütz 1648 am Ende des Dreißigjährigen Krieges aus alten und neuen Kompositionen zusammengestellt hatte. Die Sammlung ist dem Rat und dem Bürgermeister der Stadt Leipzig gewidmet. In seiner Vorrede hebt Schütz den Thomanerchor besonders hervor und verbindet seine „Geistliche Chormusik“ mit dem 100 Jahre später geborenen Johann Sebastian Bach.

Hofheimer Klassikkonzert

Hölderlin und seine Zeit

28. August 2020, 19:30 Uhr

Plenarsaal im Landratsamt Hofheim

Konzert zum 250. Geburtstag Friedrich Hölderlins

Lieder nach Texten von Hölderlin

Ruth Ziesak Sopran, Ulrich Eisenlohr Klavier

Brahms: Schicksalslied, Bruch: Die Macht des Gesangs,

Beethoven: Elegischer Gesang, Schubert: Gott im Ungewitter

KammerChor Hofheim, Berthold Mann-Vetter Klavier,

Hans-Georg Dechange Leitung

Eintritt AK: 30 € (ermäßigt 15 €) VK: 25 € (ermäßigt 12,50 €)

Zusammen mit dem Main-Taunus-Kreis möchten wir Ihnen ein umfassendes Bild des Dichters Friedrich Hölderlins vorstellen. Die Sprache seiner Gedichte selbst ist Musik, weshalb sich nur wenige Komponisten des 19. Jahrhunderts an eine Vertonung heranwagten. Eine Ausnahme ist das Schicksalslied von Johannes Brahms. Erst mit Beginn des 20. Jahrhunderts finden sich häufiger Kompositionen in Form von Solo- und Chorliedern. Max Bruch, dessen 100. Todestag die Musikwelt 2020 gedenkt, vertonte das Gedicht „Die Macht des Gesangs“ von Friedrich Schiller, der mit Hölderlin eng befreundet war, und formte eine weltliche Kantate daraus. Daneben kommen mit Ludwig van Beethoven und mit Franz Schubert ein weiterer Jubilar bzw. Zeitgenossen Hölderlins zu Wort.

Hofheimer Klassikkonzert

Aus drei Welten

19. September 2020, 20:00 Uhr
Stadthalle Hofheim

Antonin Dvořak:

Konzert für Cello und Orchester op. 104

Georges Bizet: Carmen-Suite Nr. 1

Alexander Borodin: Polowetzer Tänze

John Williams: Star Wars

Klaus Badelt (Arr. Ted Ricketts): Pirates Of The Caribbean

Merle Geißler Cello

Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises

Hans-Georg Dechange und Berthold Mann-Vetter Leitung

Eintritt AK: 20 € (ermäßigt 6 €) VK: 15 € (ermäßigt 6 €)

Seit 2011 fördert der Main-Taunus-Kreis in Zusammenarbeit mit dem Volksbildungsverein Hofheim talentierte junge Instrumentalistinnen und Instrumentalisten der Region. Das Angebot geht auf die Initiative des heutigen Landrates Michael Cyriax sowie den Dirigenten Hans-Georg Dechange und Berthold Mann-Vetter zurück. Es umfasst eine einwöchige Arbeitsphase für Sinfonieorchester mit abschließendem Konzert. Solistin wird die erst 20jährige Merle Geißler aus Bad Soden sein. Sie begann mit dem Cellospiel im Alter von sechs Jahren bei Erik Richter am Emanuel Feuermann Konservatorium der Kronberg Academy. 2014 erhielt sie ein einjähriges Stipendium für die Ausbildung „Specialist Musician“ an der Wells Cathedral School in England. Dort wurde sie von Richard May (Royal Academy Of Music) unterrichtet und vertiefte ihre kammermusikalische Ausbildung bei Matthew Souter (Albani String Quartett). 2016-2018 war sie Jungstudentin bei Prof. Susanne Müller-Hornbach an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Sie ist mehrfache erste Bundespreisträgerin des Wettbewerbs „Jugend Musiziert“ und des „Mendelssohnwettbewerbs der Kulturregion Frankfurt.“

Musikalischer Gottesdienst

Barockprojekt 2

01. November 2020, 09:30 Uhr
Johanneskirche Hofheim

Johann Sebastian Bach:

Kantate „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ BWV 76

Tomaso Albinoni: Trompetenkonzert

Tino Schmidt Trompete

Ulrike Morlang Sopran, **Britta Jacobus** Alt, **Ralf Petrusch** Tenor,

Jan Schümmer Bass

KammerChor Hofheim, Orchester BAROCK,

Katrin Ebert Einstudierung

Hans-Georg Dechange und Katharina Bereiter Leitung

Eintritt: frei

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ ist die zweite Kantate, die Johann Sebastian Bach als neu ernannter Thomaskantor geschrieben hat. Am 6. Juni 1723 wurde sie uraufgeführt. Sie ist zweiteilig angelegt und beweist mit ihrer Vielfalt an relativ kurzen Sätzen, mit welchem Eifer sich Bach seiner neuen Aufgabe widmete. Thema des Textes, dessen Dichter unbekannt ist, ist die Einladung Gottes an die Menschen, sich zu ihm zu bekehren. Inhaltlich und poetisch ließ der Text auch eine Aufführung zu anderen Anlässen als zum zweiten Sonntag nach Trinitatis zu. Belegt ist eine Aufführung zum Reformationsfest. Die Kantate ist gesetzt für vier Solisten, Chor, Trompete, Oboen, Streicher und Basso continuo.

Tomaso Albinoni war wie der sieben Jahre jüngere Antonio Vivaldi Venezianer. Im Hauptberuf Handwerker widmete er sich durchaus erfolgreich der Komposition von Opern und Instrumentalmusik und stand mit bedeutenden Höfen in Verbindung. Als Soloinstrument verwendet er in seinen Instrumentalkonzerten meistens die Violine. Acht Konzerte sind jedoch für Oboe geschrieben. Eins davon hören Sie in der Transkription für Trompete, gespielt vom famosen Trompeter Tino Schmidt, der an der Musikhochschule Frankfurt Trompete und Barocktrompete studierte. Er unterrichtet an den Musikschulen Hofheim und Neu-Isenburg und ist in der Organisationsabteilung der Kammeroper Frankfurt beschäftigt.

Konzert bei Kerzenschein

5. Dezember 2020, 17:00 Uhr
St. Peter und Paul Hofheim

Adventliche und Weihnachtliche Chormusik

KammerChor Hofheim

Hans-Georg Dechange Leitung

Eintritt: frei – Spende

Erleben Sie vorweihnachtliche Stimmung in einem Konzert bei Kerzenschein. Der KammerChor Hofheim präsentiert in einer knappen Stunde klassische bis schwungvolle Chormusik zu Advent und Weihnachten aus vielen Ländern.

Konzerte 2020

Hofheim am Taunus

Veranstaltungsorte:

St. Peter und Paul Hofheim, Hauptstraße 30

Johanneskirche Hofheim, Kurhausstraße 24

Stadthalle Hofheim, Chinonplatz 4

Plenarsaal im Landratsamt Hoheim, Am Kreishaus 1–5

Vorverkaufsstellen in Hofheim:

Buchhandlungen Am Alten Rathaus und Tolksdorf in Hofheim

Kinder bis 12 Jahre haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt

* Bei den Konzerten am 28.08. und 19.09. beachten Sie bitte die Hinweise zum Vorverkauf auf der Webseite des MTK oder den entsprechenden Veröffentlichungen.